

Futures

Für Anleger, die ihr Wertschriftenportfolio gegen unerwünschte Kursentwicklungen absichern wollen oder von steigenden oder fallenden Kursen profitieren möchten.

Futures sind Termingeschäfte, welche sich von einem Basiswert wie Zinsen, Devisen oder Indizes ableiten lassen. Diese standardisierten derivative Finanzinstrumente erlauben Anlegern, bestehende Portfoliositionen abzusichern oder auf bestimmte Kursentwicklungen zu spekulieren. Im Gegensatz zu Optionen müssen bei Futures vorab keine Prämien bezahlt werden, jedoch ist eine Sicherstellungsmarge (Initial Margin) zwingend erforderlich. Diese Initial Margin beträgt nur einen Bruchteil des Kontraktwertes. Die geringen initialen Kosten ermöglichen somit eine Hebelwirkung, was zu einer hohen Gewinnchance, aber auch zu einem hohen Verlustpotential führt. Traditionellerweise erwarb man mit dem Kauf bzw. Verkauf eines Futures die Pflicht, eine bestimmte Stückzahl eines Basiswertes zu einem festgelegten Termin und Preis zu kaufen oder zu verkaufen. Heutzutage wird der Ausübungspreis (Settlement-Price) meistens erst am Ende der Laufzeit bestimmt.

Eignet sich für / als

- Anleger, die Futures zur Absicherung einsetzen wollen.
- Anleger, welche mit Futures auf eine steigende oder fallende Kursentwicklung des zugrundeliegenden Basiswerts setzen wollen.
- Anleger, die mit der Funktionsweise von Futures vertraut sind (aufgrund von bereits getätigten ähnlichen Transaktionen, beruflicher Tätigkeit oder Ausbildung).

Ihre Vorteile

- Futures können als Absicherung gegen den Eintritt unerwünschter Kursentwicklungen eingesetzt werden. Dabei können einzelne Titel oder das gesamte Portfolio vor Kursverlusten geschützt werden.
- Futures können auch zur Spekulation auf bestimmte Kursentwicklungen eingesetzt werden.
- Sie profitieren von einer Auswahl an Finanzinstrumenten, welche flexibel unterschiedliche Marktmeinungen abbilden können. Dies erlaubt sowohl Long als auch Short Positionen einzugehen.
- Durch die gehebelte Partizipation an steigenden (Long) respektive sinkenden Kursen (Short) können Sie überproportional vom Kursverlauf eines Basiswerts profitieren.
- Tieferes Gegenparteirisiko als bei Optionen und Warrants, da Gegenpartei eine Terminbörse ist.
- Täglich handelbar

Unsere Leistungen

- Verfügbare Instrumente sind Finanzterminkontrakte (Financial Futures) auf Zinsen, Devisen und Indizes.
- Futures bieten eine hohe Flexibilität bezüglich Basiswert und Laufzeit.
- Unsere Spezialisten unterstützen Sie bei der Auswahl der Produkte.

Konditionen

Die detaillierten Preise können in der Preisbroschüre unter lukb.ch/anlageloesungen eingesehen werden.

Risiken

- Jedes Produkt mit Hebelwirkung ist unweigerlich mit höheren Risiken verbunden. Die Gewinne und Verluste sind bei Futures theoretisch unbegrenzt.
- Nachschussforderung (Margin Call), wenn zu wenig Margendeckung vorhanden ist.
- Gleichzeitig haben Futures weitere Risiken wie beispielsweise Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Basiswertrisiko, Gegenparteirisiko und wo vorhanden Fremdwährungsrisiko.
- Beachten Sie die Broschüre *«Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten»* der Schweizerischen Bankiervereinigung.

Vorzeitige Beendigung

Jederzeit möglich durch Glattstellen der offenen Position.

Restriktionen

- Nur für Kunden mit einem Risikoprofil mit Kenntnissen und Erfahrungen im Bereich der Derivate.
- Rahmenvertrag betreffend Options-, Termin- und Futuresgeschäfte

Verweis auf Detailunterlagen

Broschüre *«Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten»* der Schweizerischen Bankiervereinigung

Ergänzende Lösungen

- Optionen und Warrants
- Anlagelösungen Vermögensberatung oder Vermögensverwaltung

So erhalten Sie die Lösung

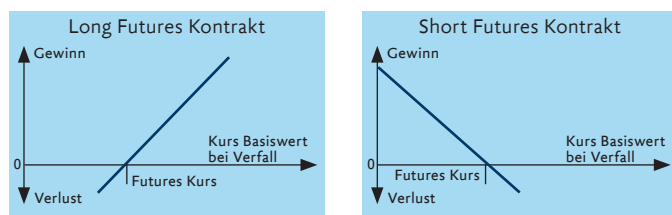
Beratungs- und Invest on Demand-Kunden können sich an Ihren persönlichen Kundenbetreuer zur Beratung oder direkten Auftragserteilung wenden.

Funktionsweise Futures

Diese standardisierten, börsengehandelten Instrumente sind charakterisiert durch die verpflichtende Lieferung (für den Verkäufer) bzw. Abnahme (für den Käufer)

- eines genau bestimmten Vertragsgegenstandes (Basiswert)
- in einer bestimmten Menge (Kontraktgrösse) und Qualität
- zu einem fixen Zeitpunkt in der Zukunft (Termin) und
- zu einem konkreten, bereits bei Vertragsabschluss festgelegten Preis oder heute üblich zum am Verfalltag festgelegten Schlussabrechnungspreis.

Der Käufer eines Futures will von steigenden Kursen (Long) des Basiswertes profitieren, während der Verkäufer auf sinkende Kurse (Short) setzt.



Beim Abschluss eines Future Kontrakts fallen im Gegensatz zu einem Options Kontrakt keine Kosten in Form von Prämien an. Sowohl Käufer wie Verkäufer tragen die gleichen Rechte und Pflichten (symmetrische Risikostruktur). Die Vertragsparteien müssen daher eine Sicherstellungsmarge leisten, die als Sicherheitshinterlage dient. Diese wird einem Margenkonto gutgeschrieben. Sie soll gewährleisten, dass der Halter eines Futures seine Verpflichtungen erfüllen kann. Die Initial Margin bleibt bestehen, solange die Futures-Position offen bleibt.

Die effektiven Gewinne und Verluste der Futures Positionen, die durch die täglichen Marktschwankungen entstehen, werden über die Zahlung der Variation Margin jeden Tag abgerechnet.

Beide Parteien eines Futures Kontrakts müssen bei Fälligkeit die Vertragspflicht erfüllen. Beim überwiegenden Teil aller Futures wird am Ende der Laufzeit allerdings nicht der Basiswert geliefert. Vielmehr wird die Position vom Anleger vorher geschlossen (glattgestellt).

Anleger, die ihre Wertschriften absichern möchten, müssen zunächst den passenden Futures Kontrakt selektieren. Dabei gilt es das Absicherungsverhältnis zu beachten. Mit dem sogenannten Hedge Ratio wird berechnet, wie viele Futures Kontrakte notwendig sind. Wenn es auf der abzusichernden Position keine Futures Kontrakte gibt (beispielsweise gibt es auf einzelne Aktien normalerweise keine Futures) oder wenn ein breit diversifiziertes Portfolio abgesichert werden soll, muss dieses Hedge Ratio zuerst berechnet und der repräsentativste Futures Kontrakt ausgewählt werden.

Preisbestimmende Faktoren bei Futures

- Preis des Basiswerts
- Haltekosten des Basiswertes
- Zinsen
- Erträge
- Laufzeit des Termingeschäfts